

Akademie der Wissenschaften erklärt sich Herr Brunner bereit.

19. Es wird beschlossen, wochenschriftliche Prüfungsformulare drucken zu lassen.

20. Auf eine Zusage der Hohenheim-Bibliothek wird der Hallenwartende Kopsitzenda ermächtigt, einen Passieren der galten. der Bestimmungen für die Honorierung der Scriptorum rerum Germanicarum und Fontes juris Germanici dahin zuzustimmen, daß die Bibliothek verpflichtet ist, das Kontrahieren von zehn Mark pro Logen nur bis zum Höchstmaß von fünfzehn Logen eines Jahres, dieses aber nicht bei Übergabe persönlicher Sachen = gab zu lassen.

Umlage D.

21. Herr Traube verliest den Bericht über die Abteilung Scriptorum antiquissimi. Als Abteilungsleiter von Antiquitates und Scriptorum antiquissimi wurden ihm fortan jährlich 1500 M. bewilligt. Die Übergabe der wochenschriftlichen Listen soll den Scriptorum antiquissimi angehängt werden.

Das Gesamtbudget der Scriptorum antiquissimi für das Rechnungsjahr 1903 beträgt 2220 M.

Umlage E.

Umlage F.

22. Der Kopsitzenda verliest die Berichte des Herrn Krusch und seines Mitarbeiters Dr. Levison über die Scriptorum rerum Merovingicarum und beantragt, Herrn Dr. Levison vom 1. Oktober d. J. an trotz seiner Habilitation als Mitarbeiter bei der Abteilung Scriptorum zu belassen und ihm die Fortsetzung des Liber pontificalis zur Bearbeitung zu übertragen, und zwar bis auf weiteres mit einem Jahresgehalt von 2100 M., das auf jährlich 1800 M. (monatlich 150 M.) für die Pausen ermäßigt werden soll, in dessen der Kopsitzenda fällt. Dieser Antrag wird angenommen.

Schluß der Sitzung 1 Uhr.

gez. M. Fangel.